

WeltWeit-Studienstipendium

Durch das *WeltWeit-Studienstipendium* wird **einer hervorragenden Bewerberin / einem hervorragenden Bewerber** des Austauschprogramms WeltWeit sein **erstes Austauschsemester** an der Universität Augsburg teilfinanziert.

Das Stipendium wird pro Semester an eine(n) der durchschnittlich 40 Bewerber(innen) für das Austauschprogramm WeltWeit verliehen.

Verpflichtungen der Stipendiatin/des Stipendiaten

Das Stipendium würdigt hervorragende (Studien-)Leistungen der Stipendiatin/des Stipendiaten.

Die Stipendiatin/der Stipendiat ist während des Bezugssemesters dazu verpflichtet,

- an einem Feedbackgespräch mit dem WeltWeit-Team teilzunehmen,
- ein Zitat zur Veröffentlichung auf der WeltWeit-Webseite zu verfassen.

Stipendienhöhe

Das Stipendium beträgt 2.400 Euro. Es wird nach der Ankunft in Augsburg in vier monatlichen Raten von jeweils 600 Euro ausgezahlt.

Voraussetzung & Bewerberprofil

Das Stipendium richtet sich ausschließlich an die Bewerber(innen) des Austauschprogramms WeltWeit.

Chancen auf das Stipendium haben Bewerber(innen), die

- eine herausragende Bewerbung für das Austauschprogramm WeltWeit einreichen,
- hervorragende Studienleistungen aufweisen,
- sich ehrenamtlich engagieren,
- eine hohe Motivation für den Aufenthalt in Augsburg zeigen.

Bewerbungsunterlagen

Eine gesonderte Bewerbung für das Studienstipendium ist **nicht** einzureichen. Das Stipendium wird auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen für das Austauschprogramm WeltWeit verliehen.

Interessent(inn)en nehmen im Motivationsschreiben Bezug auf das Stipendium und das Bewerberprofil.

Fristen

Bewerbung für das Austauschprogramm WeltWeit: bis zum 30. April (fürs Wintersemester) / bis zum 10. November (fürs Sommersemester)

Zuteilung des Stipendiums: bis Mitte Mai (fürs Wintersemester) / bis Ende November (fürs Sommersemester).

FAQs

- Es wird nur **ein** Stipendium pro Semester verliehen.
- Ein(e) Teilnehmer(in) kann **nur eines der beiden WeltWeit-Stipendien erhalten**, wird also höchstens über **ein Semester** gefördert.